

Aus Angst vor dem deutschen “Souverän”: Vollendung des Zwangsstaats!

Julian Reichelt

erklärt den 17. Juli 2022 für einen
„bitter-historischen“ Tag der BRD.

Seine Einschätzung belegt er mit einer Reihe von Zitaten, die klar zeigen, wie sich Regierung und Polizei für den kalten „heißen“ Herbst in der BRD gegen das Volk in Stellung bringen.

Die schlottern allem Anschein nach vor Angst vor dem Souverän.

Zum Glück für sie steht ihnen die Keule „rechtsextrem“ zur Verfügung, mit der sie auf ihre Gegner glauben wirksam einschlagen zu können, auch um Weiterungen der Proteste zu verhindern. Vor dem anrollenden Zornes-Tsunami könnten sie am Ende noch das Laufen kriegen müssen.



<https://youtu.be/ptQinCQk9GQ>

Liebe Deutsche, wer hat hier die größte Angst voreinander: das Volk vor dem Regime – oder das Regime vor dem Volk? Schaut sie Euch an mit Dank an Julian Reichelt, der ihre Aussagen so sinnvoll zusammen- und vorgestellt hat.

„Unsere“ Innenministerin **Nancy Fäser** weiß:

Handelsblatt

MEINE NEWS HOME POLITIK UNTERNEHMEN TECHNOLOGIE FINANZEN MOBILITÄT KARRIERE ARTS & STYLE REISEREISE VIDEO

Deutschland Republik International Europäische Bildung

W. Wirtschaft W. Politik W. Gesellschaft W. Wissenschaft Wirtschaft und Politik W. Sonstige W. Sport

Wirtschaft

Bundesinnenministerin warnt vor radikalen Protesten wegen hoher

Populisten und Extremisten nutzen jede Krise für Angst und Spaltung, aber auch für Hass und Bedrohungen. „Sie wollen Krisen noch verschärfen, um daraus Profit zu schlagen“, sagte Fäser. Die Sicherheitsbehörden hätten die extremistischen Szenen aber sehr genau im Blick. „Wir sind vorbereitet, auch auf mögliche neue Protestschübe“, betonte die Ministerin.

Hier der Text des Handelsblattes nochmal größer:

Populisten und Extremisten nutzen jede Krise für Angst und Spaltung, aber auch für Haß und Bedrohungen.



Nancy Fäser (Bild bei Reichelt)

„Sie wollen Krisen noch verschärfen, um daraus Profit zu schlagen,“

sagte Fäser.

Und diese Populisten und Extremisten hätten schon in der Coronazeit ihre Verachtung

*gegen die Demokratie **herausgebrüllt** ... und dabei oftmals Seite an Seite mit Rechtsextremisten ...*

Na klar, die können nur brüllen, und – wie nicht anders zu erwarten – erst recht Seite an Seite mit „Rechtsextremisten“. Aber wartet nur:

Die Sicherheitsbehörden haben die extremistischen Szenen sehr genau im Blick.

„Wir sind vorbereitet, auch auf mögliche neue Protest-geschehen.

*Es steht zu befürchten, daß Rechtspopulisten auch diese gesellschaftliche Krise für die eigene Agitation ausnutzen. (Dagegen **brauche es**) Solidarität und gesellschaftlichen Zusammenhalt“.*



Konstantin von Notz am
23. März in Berlin
(JOHN MACDOUGALL/AFP via
Getty Images)

Da unterstellt ihr Parteigenosse Konstantin **von Notz**, Mitglied des Bundestags, im Handelsblatt vom 16.11.21 diesen Gegnern der derzeitigen Politik – wie's aussieht – schon mal sein eigenes Denken seiner Zeit, als er sich dem agitatorischen „Marsch durch die Institutionen“ der roten „Grünen“ anschloß, und nun ans Ziel gelangt ist.

Er bezieht sich wohl auf den Verfassungsschutzbericht 2021, S. 119, in dem es hieß:

Sie machen demokratische Entscheidungs-

prozesse und Institutionen von Legislative, Exekutive und Judikative verächtlich ...

Zwischenbemerkung: Der nachdenkliche Bürger kann z. Zt. ein wirklich voneinander unabhängiges Arbeiten der 3 Institutionen nicht mehr erkennen. Doch der VS legt noch nach:

Diese Form der Delegitimierung erfolgt meist nicht durch eine unmittelbare Infrage-stellung der Demokratie als solche, sondern über eine ständige Agitation gegen und Verächtlichmachung von demokratisch legiti-mierten Repräsentantinnen und Repräsen-tanten sowie Institutionen des Staates und ihrer Entscheidungen. Hierdurch kann das Vertrauen in das staatliche System insgesamt erschüttert und dessen Funktionsfähigkeit beeinträchtigt werden.

Also „hierdurch“, liebe Deutsche, durch das **Aufzeigen von Fehlhandlungen der Politiker, wird das System erschüttert, nicht etwa durch deren Fehlhandlungen selbst!**

Wir sehen, um was es u.a. auch geht: um Majestätsbeleidigung! – Und das nach den Agita-tionen der Linken gegen die Monarchen! Sind sie aber selbst an der Macht, wollen sie – wie auch der Papst – ex cathedra unfehlbar sein.



Th. Berendt

Da lachen sie mal wieder – die Hühner!

Und was meint nun der Sebastian Fiedler, SPD, am 16.7.2022 im „Handelsblatt“:

Infolge einer Verschärfung der Gaskrise könnte die gesellschaftliche Solidarität ero-dieren. Das ist der fruchtbarste Boden, den sich feindselige Herrscher wie Putin oder inländische Extremisten für ihre Desinfor-mation und extremistische Propaganda wünschen können.



Sebastian Fiedler SPD (Bild: Tagesspiegel)

Wie bitte? Was für ein hergesuchtes Sammeluriums-Blabla von Begründungen! Putin, der Böse im fernen Rußland, und die „inländischen“ (sprich die deutschen) „Extremisten“ im Bunde für Desinfor-mation und Propaganda!

Als erlebten wir Desinformation und Propaganda nicht schon seit Jahrzehnten durch „unsere“ Medien – aber doch nicht vom braven deutschen Bürger oder gar von dem seitens „unserer“ Medien mit Haß verfolgten Putin, den auch wir Deutschen nun hassen sollen!



Robert Habeck (Bild:
Spiegel)

Doch seid beruhigt, liebe Landsleute: Unser allseits geschätzter und beliebter Wirtschaftsminister vom Fach (der Kinderbuch-Autoren) Robert Habeck sprach den Zweiflern an seiner Energie-Politik vor einigen Tagen auf Twitter gut zu:

Sie dürfen darauf vertrauen, daß solche Entscheidungen von Experten vorbereitet werden – unabhängig von der jeweiligen Hausleitung und auf Basis von Fakten.

Das ist doch wirklich schön, Vertrauen haben zu dürfen, vertrauen wir arglosen Deutschen doch so gern! Aber siehe da, es gibt welche unter uns, die legen mit Fragen nach, wer denn die Experten seien, so daß Habeck – zu unserem Staunen – betonen

mußte:

Ja, das BMWK und die anderen beteiligten Behörden! Möchten Sie die Kompetenz der Behörden anzweifeln?

Das wäre ja noch schöner: „Behörden“ anzuzweifeln, und dann auch noch Habecks Wirtschaftsministerium! Das sind Experten, Leute!

Und Behörden! Gibt es die denn überhaupt in unserm Land? Ich hörte, das seien alles nur Unter-AGs der Unter-AG BRD der AG USA – aber klar: Reichsbürger-Geschwätz!

Doch der Zweifel?! – Bei uns Deutschen!?! Leugnen von Wahrheit ist das bei uns! Zweifeln ist gar nicht mehr erlaubt, kommt es doch dem Leugnen von „offenkundiger“ und damit unsterblicher Wahrheit gleich!



Dietmar Schilff, GdP (Bild: gdp.de)

So warnt denn der stellvertretende Vorsitzende der Polizei-Gewerkschaft **Dietmar Schilff** im Handelsblatt vom 16.7.22 vor den „sozialen Medien“. Bei denen gebe es bereits Gruppierungen, die sich

stark gegen die Bundesregierung positionieren ... Es ist nicht ausgeschlossen, daß dadurch verstärkt Proteste auf die Straße getragen werden, wenn die Arbeitslosigkeit infolge der Energiekrise deutlich steigt.

Wie schrecklich! Nein, nicht die Arbeitslosigkeit – der Protest dagegen auf der Straße ist das Schlimme! Da gibt es

Arbeit für die Polizei mit ihren Schlägertrupps. Reichen die überhaupt aus zum Kampf gegen das Volk?

Kann es sein – wie man hört -, daß der Bundeswehr – seit ihrem Bestehen nie zum Schutze des Deutschen Volkes, dafür aber stets als Söldnerheer für fremde Interessen eingesetzt – jetzt die Aufgabe zufällt, gegen das eigene Volk zu kämpfen, um die Bundesregierung zu beschützen?

Kampf gegen das eigene Volk zum Schutz des Regimes – Zeichen aller Zwangsstaaten der Welt aller Zeiten.

Was für eine Regierungstruppe! Was für Ängste!